

copie

von MP

an G

21.7.92

Stellungnahme zur Mitteilung in MP 8/92

Sehr geehrter Herr Hieronimus,

auch ich bin der Auffassung, daß es unsere Leser verdient hätten, daß man ihnen bezüglich der Einstellung der MP reinen Wein einschenkt.

Die vorliegende Mitteilung enthält jedoch noch immer Feststellungen, die diesem Anspruch nicht gerecht werden. Beispielsweise kann von einer „Verschmelzung“ der Zeitschriften nicht gesprochen werden, so daß ich mich von diesem Text im Namen der Redaktion nur distanzieren kann.

In diesem Sinne ist es richtig, daß die Mitteilung von der Geschäftsleitung unterzeichnet ist - obwohl es mir leid tut, daß sich damit die Redaktion als Partner der Leser und Autoren von diesen nicht in würdiger Form verabschieden kann.



Hans Weiß
Chefredakteur